

FÜHRUNG

von René Frölke

Deutschland 2011 Blu-ray Disc 37 Min. OmU

Drehbuch: René Frölke, Kamera: René Frölke, Schnitt: René Frölke, Produktion: Joon Film, Produzentin: Ann Carolin Renninger, mit: Peter Frankenberg, Horst Köhler, Ludger Pfanz, Peter Sloterdijk, Peter Weibel, Kontakt: Joon Film

René Frölke, geboren 1978 im Eichsfeld, ist seit 2000 als freiberuflicher Cutter und Kameramann tätig. Seine letzten Arbeiten als Schnittmeister umfassen Thomas Heises Dokumentarfilm MATERIAL (Berlinale 2009) und BARTÓKS REQUIEM von Jan Lorenzen (Duisburger Filmwoche 2008). 2010 drehte er seinen ersten abendfüllenden Dokumentarfilm: VON DER VERMÄHLUNG DES SALAMANDERS MIT DER GRÜNEN SCHLANGE und gewann damit den arte-Dokumentarfilmpreis auf der Duisburger Filmwoche. René Frölke studiert Film in der Klasse von Thomas Heise in Karlsruhe.

Filmografie

2004 PAST REMAINS SILENT, 2007 DER GAST; JOUR DE GRÈVE; ROPINSALMI (alles Kurzfilme), 2010 VON DER VERMÄHLUNG DES SALAMANDERS MIT DER GRÜNEN SCHLANGE, 2011 FÜHRUNG

neues aus deutschland • dokumentarfilm

di 15 nov 18.00 uhr

Murnau Filmtheater



BEWEGTE ZEITEN
Filmproduktion GmbH präsentiert

Im Oktober des Jahres 2008, auf dem Höhepunkt der Finanzkrise, besucht der höchste Mann des Staates eine Kunsthochschule. Aufgeregt warten auf ihn der Philosoph Peter Sloterdijk und ZKM-Direktor Peter Weibel. Worum geht es in diesem Film? Es ist ein 37-minütiger Ausschnitt eines Treffens. Eine universelle Szene: der Staatsmann, Würdenträger, trifft auf eine Gruppe von Repräsentanten. Es ist die Rede von Kunst und immer wieder von Ökonomie. Es ist auch der Versuch einer Kommunikation unter hohem Druck. Die Beteiligten stehen unter einer gewissen Anspannung. Details gehen verloren, Vereinfachungen entstehen.

„René Frölke aber, der dieser Schule ja selbst angehört, hat mit der Dokumentarfilmkomödie, die FÜHRUNG auch ist, das ‚Direct Cinema‘ als Medium einer kritischen Distanz rehabilitiert.“ (Cargo, 09/2011)

In October 2008, at the peak of financial crisis, the head of state visits an art academy. Philosopher Peter Sloterdijk and headmaster Peter Weibel await him nervously. The film is a 37-minute clipping of this meeting. A universal setting: the statesman, dignitary meets a group of representatives. They talk art and increasingly economy. The attempt of communication under high pressure. Those involved are tense. Details vanish, simplifications take over.

"René Frölke, himself belonging to this school, rehabilitated 'Direct Cinema' as medium of a critical distance with this documentary comedy, which FÜHRUNG is as well." (Cargo, 09/2011)